

FEUERBRAND-INFO

Alternativen zu Wirtspflanzen des Feuerbrands

Nun liegt die Broschüre «Alternativen zu Wirtspflanzen des Feuerbrandes» vor. Damit wird für Gartenbesitzer, Gärtner, Friedhofgärtnerinnen, Naturschutz-Fachstellen und weitere Interessierte oder Betroffene eine wichtige Informationslücke geschlossen.



Erica carnea, die Schneeheide, mit Blütenschmuck, ein immergrüner Ersatz für *Cotoneaster dammeri*.



Prunus lusitanica, die Iberische Lorbeer-Kirsche, mit aufrechtem, dichtem Wuchs, Blatt- und Blütenschmuck. Ersatz für *Cotoneaster salicifolius*.



Viburnum rhytidophyllum, ein Schneeball, immergrün, mit weissen Blüten.

Die Bakterienkrankheit Feuerbrand kann etliche Pflanzenarten in kürzester Zeit zum Absterben bringen, beispielsweise Apfel-, Birnen- und Quittenbäume, ebenso Zier- und Wildobstgehölze wie Cotoneaster, Weissdorn, Eberesche und Feuersdorn. Über befallene Pflanzen kann sich der Feuerbrand rasch in Gärten, Obstanlagen und auf Feldobstbäumen ausbreiten. Die Broschüre «Alternativen zu Wirtspflanzen des Feuerbrandes» zeigt in Bild und Wort attraktive Pflanzen, die anstelle der feuerbrandanfälligen Cotoneaster-Arten in Hausgärten, Siedlungen und öffentlichen Anlagen gepflanzt werden können.

Nachdem im Jahr 2000 vor allem Kernobst durch Feuerbrand befallen war, wurden im letzten Jahr sehr viel Cotoneaster in Gärten und Siedlungen heimgesucht, vor allem Cotoneaster-Bodendecker. Um die Ausbreitung des Feuerbrands zu vermindern, wurden seit 1997 in den meisten Kantonen die hoch an-



Viburnum Eskimo, auch Eskimo-Schneeball genannt, mit kompaktem, langsamem Wuchs und weissen Blüten. Ersatz für *Cotoneaster salicifolius*.

fälligen Cotoneaster vorsorglich gerodet. Vor kurzem ist die Vernehmlassung für ein schweizweites Pflanz- und Vermehrungsverbot für Cotoneaster-Arten abgelaufen. Ersatzpflanzen für die feuerbrandanfälligen Cotoneaster-Arten gibt es in beachtlicher Auswahl. Wissenschaftler der Eidgenössischen Forschungsanstalt Wädenswil haben in Zusammenarbeit mit der Hochschule Wädenswil und der Gartenbauschule Oeschberg mögliche Ersatzpflanzen in einer handlichen Broschüre mit vielen Farbfotos zusammengestellt. Die Broschüre teilt die Pflanzen nach den verschiedenen Ansprüchen auf: Immergrüne Bodendeckung, Eignung zur Heckenbildung, schöner Fruchtschmuck oder Bepflanzung begrenzter Flächen (beispielsweise in Friedhöfen). Vorschläge zu Solitären und Pflanzen mit schönem Blütenschmuck sind in die Listen ebenfalls integriert.

Die Broschüre liegt in deutscher und französischer Version vor und kostet Fr. 8.- inkl. MwSt. Sie kann schriftlich bestellt werden bei der Eidg. Forschungsanstalt Wädenswil, Alternativen Feuerbrand, Postfach 185, 8820 Wädenswil; Fax 01 780 63 41; E-Mail: info@faw.admin.ch

Weitere Informationen

Für Fragen stehen Ihnen zur Verfügung: Hans-Jakob Schärer, Telefon: 01 783 62 98; Edi Holliger, Tel. 01 783 64 52. Beide sind auch erreichbar via: feuerbrand@faw.admin.ch.



Feuerbrand auf *Cotoneaster dammeri*.